**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

**Band:** 18 (1892)

Heft: 7

Rubrik: Briefkasten der Redaktion

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 30.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

#### Brieftasten der Redaktion.



Y. Z. i. B. Wenn Sie sinden, daß die drei hasen etwas außergewöhnlich große Löffel haben, so verräth das eine ziemlich scharfe Beobachtung. Aber gerade dies hätte es Ihnen auch flar machen müssen, daß man es hier nicht mit gewöhnlichen Hapen, daß man es hier nicht mit gewöhnlichen Hapen, daß man es hier nicht Der Zeichner von als die den Langehrigen vömisichen Keptiller. — O. J. i. U. Den wenigen Bernünftigen, iest lebenden

schen Lapins zu thun hat. Der Zeichner war asso nicht im Fehler.—O. J. 1. U. "Den wenigen Bernünstigen, jetz lebenben und künstigen" ist das Buch "Wose und Kunstigen" won Widmann gewöhnet. Sollte in Hermenster des Augenman fersten in Hermenster des Augenman festen, jo hat sich Zemand einen Scherz mit Ihnen ersaubt. Die Koss schen der Augenman festen, jo hat sich Zemand einen Scherz mit Ihnen ersaubt. Die Koss schen der Augenman gewöhner des Augenmanster der Vollen der sie sie.— H. 1. F. In der Aufstigen sie einen Fehler, so wollen wir eine Kunsts der auf diesen Kosker, so wollen wir eine Kunsts der eine streißer gaben wicht, das eine ftraßare handlung qualifizit. Wit dem Erzeisen des Hafenpaneres beist man sich nicht herraus.— Spatz. Der tommende Frühling hebt das Uebel und recht sleißiges Singen bringt den Lenz früher; als singe, wem Gesang gegeben.— R. 1. A. Vir miljen hübsch Eines nach dem Andern einzureihen versieden.— K. 1. B. Ihre Vortralifammlung scheint sehr interessant zu zein, doch werden kaum alse Altder sir uns hassen. Such des Kontons Grandbinden die Betreibungs und Kontarsämter im Amtsblatt mit "getrene, siebe Mthölinger" anredet, so wird man ihm daraus schwerlich einen Borwurf zusammenhämmern können. Die Folterknechte der feischwerlich einen Borwurf zusammenhämmern können. Die Folterknechte der feischen der keinen Bernenhammen gewenten.

heren Jahrhunderte waren auch "biderde Eidgenossen". — ? i. U. In der Aussichreibung der Pfarrwahl können wir einen Jehler nicht entdecken. Eine Einschreibung der Worte "der Kirchgemeinde" hätte wahrscheinischen lehe an den Jaaren herbeigezogene Kustegungen simb zehr vernigenisch. — J. A. i. W. Wenn der Trintspruch lautet: "Das Ber trint jah, den Wein gemach," so wird est sich hier um einen Schreib- oder Druckselber handeln. Es muß beihen jach schmen. Es geht schmen aus dem Kein bervor. — A. B. i. Mittw. "In Berlin hat's gehirichet, in Babylon würft geklingelt, in Sommerthur gekracht, in Limmaataben gewaltert," aber dehhald zin de Post dehnale wird hinklich. Reklamiren Sie gelt bei dieser. Beiten Gruß. — N. i. B. Der Güggel im Bundespalais hat ichon oft dreimal aeträht, aber von duterlichem Wennen merkte man nie etwas. — P. R. i. Lisd. Diese Zuständen Zaheim konten werden werden werden werden werden werden werden werden der dings der Art zu sein, daß es sich echsfertigt, den Kamen des Aandes in Pore-ugal umzuändern. Der gewünschte Schilberung. Daß sich der Zollkampf seider micht ganz do entwickelt, wie man es hier wünscht, werden Sie bereits erfahren haben. Da man aber durch Schaden klug wird, kann eine Umkehr immer noch gewärtigt werden. Batiotische Grüße. — Triest. Die Rummern müssen unterwegs verloren werden; von hier geden sie regelmäßig Freitag Abends zur Vost. — Denkell. Die unerwiederte Liebe ichseppt sich fort die in des spätchen Tags der vort, der kahrung in hossinungswoller Sehnsuch. Das liest man nicht beim lyrichen Dichter, dem es liegt ein tragische Went wir der kahrung in hossinungswoller Sechnsuch. — R. Z. Ihr Bunsch wird die nieder prüsel. Das Material ist deisammen. — K. i. B. Benn wir die Remiolge in alen Etrophen in leberenstimmung der nicht angenommen nicht beautwortet. Unonymes wird nicht angenommen und nicht beautwortet.

Reithosen, solid und bequem J. Herzog, Marchand-Tailleur, Poststrasse 8, I. Etage, Zürich.

## Bierhalle Limmatquai

Einem verehrten Publikum bringe zur gefl. Kenntniss, dass meine neu eingerichtete

#### Bierhalle & Café-Restaurant

eröffnet habe und wird es mein Bestreben sein, durch gute Küche, anerkannt vorzügliches Bier, Salmenbräu Rheinfelden, 4 Deziliter à 15 Cts., reelle, offene und Fla-schenweine, und aufmerksame Bedienung, das Zutrauen meiner werthen Gönner zu befriedigen.

Achtungsvoll empfehlend

C. Brack, Zürich.



Prima neue Waare.

Noch einmal mit altem Zoll!

Candia-Weinbeeren vortrefflich für Weinbereitung, per 100 Kilos Fr. 36.

Schwarze Candia-Weinbeeren per 100 Kilos Fr. 34

Eleme-Weinbeeren per 100 Kilo Fr. 48. Eleme-Weinbeeren
Rosinen, Corinthen
, 47.—
Kranz-Feigen
, 40.—
Türkische Zwetschgen
, 38.—
Italienische Teigwaaren:
Maccaroni, Hornli
, Nudeln,
Fideli, Eiergerste u. Sternli
in Kisten von 40 Kilos, per 100
Kilos Fr. 50.—
Citronen in Kisten von 300 Stück
Fr. 16.—
H533 Z

Fr. 16.— H 533 Z
Alles franco Bahnhof Zürich, jedoch nur gegen baar, empfiehlt

Die billige Südfrüchtenhandlung

von J. UJHELY, Rennweg 18, Zürich

#### "Der Gastwirth". Offizielles Organ

des Schweizerischen Vereins der Hôteliers, des schweiz, und der kantonalen Wirthevereine. Abonnement per Jahr 5 Franken.

Madame amusirt sich | 10 lose | Fr. 10 lose

Pikantes Bilderbuch, 120 Bilder M. Fr. 4.
Lexikon für Junggosellen, 24 Bilat der schönsten Frauengestalten, m. Text Fr. 25.
Wärchen für Junggosellen, 24 Bilat der Schönsten Frauengestalten, m. Text Fr. 25.
Verlagsbuchhandlung NEDWIG in LUZERN.

61111111-Artikel in vorzüglicher Qualität, per Dutzend zu Fr. 3, 4 u. 5 empfiehlt Emil Bücheli,

Chur.

rfindungspatente besorgt und verwe thet in allen Ländern das 49-4 Ingenieur= u. Patentburean Hetzel & Niesper, Basel.



### Aus zwei Welten.

Gedichte

Aug. Knell.

300 Seiten; brosch. Fr. 3. 80, fein gebunden Fr. 5.—

Selbstverlag des Verfassers, Enge-Zürich. 166-3



#### Brillant leuchtende Gas selbst erzeugende

Reklamelaterner und Lampen
Ohne Röhrenleitung! Ohne Gasanstalt!
Kein Cylinder! Kein Docht!
Keine Apparate!
Lampen von 5 Mk. an liefern in bester Ausführung

Hensel & Santowski.

Fabrik Gas selbst erzeugender Beleuchtungs-Gegenstände. Berlin C., Alexanderstrasse 38 a.

Illustrirte Preisliste kostenlos und frei.

# Münchener Bierhalle Café-Restaurant "LÖWENBRÄU"

### Sihlstrasse—Ecke Bahnhofstrasse

wurde am 15. November von Unterzeichnetem eröffnet. Es wird mein Bestreben sein, durch vorzüglichen Bierstoff vom Münchener Bräuhaus "Löwenbräu", vom Fass ausgeschenkt zu 20 Cts. per 4 Deziliter, sowie durch reale Weine, kalte und warme Speisen in ganzen und halben Portionen, die werthen Gäste zu befriedigen und ist für prompte, aufmerksame und freundliche Bedienung Vorsorge getroffen.

Zu freundlichem Besuche empfehle ich mich recht angelegentlich

A. Bommer-Honer (vormals Kronenhalle), Zürich.



Runge's Gas selbst erzeugende Lam-pen liefern brillant leuchtende Gasflampen liefern orlitant leuchtende Gasflammen. Jede Lampe stellt sich das nöthige Gas selbst her, und kann jeden Augenblick an einen andern Platz gehängt werden. Kein Cylinder! Kein Docht! Weder Röhren noch Apparate! Eine Flamme ersetzt vier grosse Petroleumflammen. Vorzüglich für

Gärten, Restaurants, Strassen, Bauten, Geschäfts-Lokale, Fabriken, Hüttenwerke, Brau-

Vorausbezahlung. Beste Strassenbeleuchtung Petroleumlaternen werde num geändert. Sturmbrenner für Bauten. Reich illustrirter Preiscourant gratis und franko.

Louis Runge, Berlin, Landsbergerstrasse 9

Fabrik-Niederlage für die Schweiz: Wilh. Schweizer, Basel, Petersgasse 17.